

# Schüler des Scheffelgymnasiums pflanzen Bäume

Das Schulgelände steht unter Naturschutz / Freundeskreis Scheffelgymnasium finanziert die Aktion / Auch die Stadt unterstützt sie

Von *Susanne Eschbach*

**BAD SÄCKINGEN.** Es geht um eine lebenswerte Stadt und eine nachhaltige Erziehung. Die Schüler der 6a des Scheffelgymnasiums haben am Mittwochvormittag insgesamt zwölf Gehölze auf dem Schulgelände gepflanzt. „Wir wollen den Schülern zeigen, dass man seine Nahrung auch selbst ernten oder pflücken kann und nicht erst tausende Kilometer zu uns gekarrt werden müssen“, sagt Lehrerin und Mitorganisatorin der Aktion, Zuzana Balcet.

Aber auch die Stadt Bad Säckingen hat ein Interesse daran, dass auf dem Gelände des Gymnasiums wieder Bäume gepflanzt werden. „Das Schulgelände steht unter



FOTO: SUSANNE ESCHBACH

**Die Schüler der Klasse 6a mit Umweltreferent Ralf Däubler (hinten, von links), Lehrerin Zuzana Balcet und Stadtgärtner Xaver Siebold**

Naturschutz“, erklärt Umweltreferent Ralf Däubler. Dort stehen viele alte Bäume, doch wenn diese krank sind und gefällt werden müssen, ist es wichtig, dass an diesen Stellen wieder neue Bäume ge-

pflanzt werden. „Ein Lehrer aus der Schule kam auf mich zu und hat sich über die Bad Säckinger Baumpflanzaktion erkundigt“, so Däubler.

Die Baumpflanzaktion ist ins Leben gerufen worden, damit in der Stadt die Lücken geschlossen werden, die ein alter, abgestorbener Baum hinterlassen hat – eine Aktion mit großem Erfolg, denn allein für den Herbst sind bereits 120 vorbestellt worden. „Wir führen momentan Wartelisten, weil wir gar nicht alle Wünsche berücksichtigen können“, so Däubler weiter. Insgesamt zwölf essbare Bäume, wie zum Beispiel ein Walnussbaum, die Felsenbirne, Esskastanie oder Apfelbäume, finanzierte der Freundeskreis Scheffelgymnasium und lieferte sie am

Vormittag. Mit Schaufel, Hacke und Spaten machten sich die Schüler dann ans Werk. Unterstützt worden sind sie von Gärtner Xaver Siebold von der Stadtgärtnerei. „Ihm liegt diese Aktion besonders am Herzen“, betont der Umweltreferent.

Auf dem gesamten Gelände sind Baum-lücken gesucht und jetzt geschlossen worden. Die jüngste Baumpflanzaktion war nicht die erste, die das Scheffelgymnasium veranstaltet hat. Bereits die Jahre vorher sind immer wieder essbare Gehölze gepflanzt worden, deren Pflege und Ernte die Schüler übernehmen. Auch ein Bienenprojekt ist bereits auf die Beine gestellt worden. „Inzwischen geht es bei unseren Aktionen nicht mehr nur allein um den Naturschutz“, sagt Zuzana Balcet. Inzwischen geht es auch um das Klima und wie wir am besten Plastik einsparen können.



Die Schüler der Klasse 6a mit Umweltreferent Ralf Däubler (hinten, von links), Lehrerin Zuzana Balcet und Stadtgärtner Xaver Siebold Foto: Susanne Eschbach